

Themen des Monats, immer das Neuste aus Peru!

August 2021

- **Peru wird in der ganzen Welt gewürdigt! Die Zweihundertjahr-Feierlichkeiten des Landes**

Am 28. Juli 2021 feierte Peru den zweihundertsten Jahrestag seiner Unabhängigkeit, und die ganze Welt beteiligte sich an den Feierlichkeiten mit verschiedenen Zeichen der Wertschätzung und der Freude. Die Christusstatue „Cristo Redentor“ in Brasilien, die Niagarafälle in den Vereinigten Staaten und Kanada, der Pearl Tower in Bangkok, Thailand, der "Chubu Denryoku Mirai Tower" in Nagoya und andere imposante Bauwerke wurden zu Ehren des 200-jährigen Jubiläums der Unabhängigkeit des Landes in rot und weiß beleuchtet.

<https://web.facebook.com/marcaPERU/posts/4222546371128571>

<https://www.peru.travel/es/noticias/lugares-emblematicos-del-mundo-se-unen-a-la-celebracion-del-bicentenario-del-peru>

- **Die UNESCO erklärt Chankillo, den ältesten astronomischen Komplex Amerikas, zum Weltkulturerbe** Die UNESCO hat den archäologischen Komplex und das astronomische Observatorium Chankillo in der Küstenwüstenprovinz Casma, etwa 300 Kilometer nördlich von Lima, in die Liste der Weltkulturerbe aufgenommen. Es wurde darauf verwiesen, dass die archäologische Stätte eine Reihe von Bauten in einer Wüstenlandschaft und eine Reihe von natürlichen Merkmalen aufweist, die zusammen als perfekter Sonnenkalender fungieren. Dabei werden Markierungen verwendet, die es ermöglichen, die Bewegung der Sonne entlang des Horizonts das ganze Jahr über zu beobachten.

<https://andina.pe/ingles/noticia-unesco-declares-perus-chankillo-as-world-heritage-site-855102.aspx>

<https://www.dw.com/de/unesco-k%C3%BCrt-34-neue-st%C3%A4tten-zum-welterbe/a-58715185>

- **Machupicchu feierte 14 Jahre „Neues Weltwunder der Moderne“**

Peru und insbesondere die Region Cusco feierten am 7. Juli den vierzehnten Jahrestag der Wahl der Inka-Zitadelle Machu Picchu zu einem der neuen sieben Weltwunder der Moderne. Eine Gedenkfeier, die im Zusammenhang mit der Wiederbelebung des Tourismus in der Region Cusco und der Wiederaufnahme der Besuche in der wichtigsten Touristenattraktion des Landes von besonderem Interesse ist.

<https://andina.pe/ingles/noticia-peru-machu-picchu-marks-14-years-since-election-as-new-world-wonder-852272.aspx>

- **Die Stadt Arequipa erhält das Siegel für kreativen Erlebnistourismus**
Diese Anerkennung kommt vom *Creative Tourism Network*, das das große kulturelle und kreative Potenzial der Stadt hervorhebt, welches es ihr ermöglicht, sich als internationales Reiseziel für all diejenigen zu profilieren, die sich für Erlebnistourismus interessieren. Sie ist die erste Stadt in Peru, die diese Auszeichnung erhalten hat. Die Provinzverwaltung wirbt seit Dezember letzten Jahres für die Beantragung des Tourismus-Siegels. Dabei befolgte sie verschiedene Vorgaben für ein integratives und nachhaltiges Modell. In Südamerika gibt es vier Städte, die dieses Siegel tragen: Recife in Brasilien, Quito in Ecuador, Valparaíso in Chile und jetzt auch Arequipa in Peru.

<https://www.peru.travel/es/noticias/ciudad-de-arequipa-obtiene-sello-de-turismo-vivencial-creativo>

- **Rund 446 Attraktionen in ganz Peru tragen das WTTC-Gütesiegel für sicheres Reisen**
Immer mehr Reiseziele im Land werden mit dem WTTC-Siegel für sicheres Reisen ausgezeichnet, weil sie die international anerkannten Biosicherheitsprotokolle und -maßnahmen einhalten. Bei dieser Gelegenheit erhielten der Manu-Nationalpark und das Tambopata-Nationalreservat, als Teile des Naturschutzgebietes „Madre de Dios“, das internationale Gütesiegel. Somit sind die Gebiete offiziell ökologisch sicher für den Tourismus, vor allem für Reisende, die unvergessliche Erfahrungen suchen.

Auch der Titicacasee in Puno wurde Anfang Juli mit dem *Safe Travels*-Siegel ausgezeichnet. Im Süden des Landes gibt es sechs touristische Rundwege mit insgesamt 20 Attraktionen, die Reisende aus der ganzen Welt willkommen heißen.

Weitere Attraktionen in Lima, die ebenfalls das Biosicherheitssiegel tragen, sind der Haupthafen des Landes, Callao, und eines der wichtigsten Touristenviertel der Hauptstadt, Barranco.

Insgesamt gibt es in Peru rund 446 Attraktionen, die bereits das WTTC-Siegel für sicheres Reisen tragen. Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor.

<https://andina.pe/ingles/noticia-peru-446-attractions-become-safe-for-tourists-under-safe-travels-guidelines-855173.aspx>

- **Peru will sich als pazifisches Luftdrehkreuz positionieren**
Das Ministerium für Außenhandel und Tourismus (MINCETUR) arbeitet daran, Peru als pazifisches Luftdrehkreuz zu fördern. Aus diesem Grund hat ein technisches Team an der internationalen Luftfahrtveranstaltung *Routes Americas 2021* teilgenommen und verschiedene Arbeitstreffen mit Vertretern der wichtigsten Fluggesellschaften, die Strecken nach Nordamerika und Europa anbieten, abgehalten. MINCETUR hat sein großes Interesse an der Förderung regionaler Reiseziele und der Erhöhung der Flugfrequenzen in die Vereinigten Staaten bekundet und den Eintritt von Billigfluggesellschaften wie Gol, Spirit Airlines und Volaris in den interregionalen Flugverkehr gefördert.

<https://www.gob.pe/institucion/mincetur/noticias/504792-mincetur-promueve-a-peru-como-hub-aereo-del-pacifico>

- **Cusco: So fand die lang erwartete Wiedereröffnung des Inkapfades nach Machu Picchu statt**

In Anwesenheit von 53 Touristen wurde der Eingang unter Einhaltung des Biosicherheitsprotokolls mit Rücksicht auf Covid-19 durchgeführt. Die Strecke wurde offiziell am Kontrollpunkt Piscacucho bei Kilometer 92 der Bahnlinie Ollantaytambo - Machu Picchu wiedereröffnet. Ausländische Besucher aus den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Österreich, Spanien und Argentinien nahmen ebenso teil wie peruanische Touristen. Es wird empfohlen, im Voraus zu reservieren, um einen optimalen Besuch in Machu Picchu zu ermöglichen und den Inkapfad auf den freigegebenen Routen zu gehen.

<https://andina.pe/agencia/noticia-cusco-asi-se-desarrollo-esperada-reapertura-del-camino-inca-a-machu-picchu-853441.aspx>

Offizielle Informationen über die von der peruanischen Regierung getroffenen Maßnahmen finden Sie auf der folgenden Website: <https://www.peru.travel/en/comunicados>

